

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Derumb euch. Aber wir geben euch vrsach. Daz ir glorieret vmb vns. Das ir euch habt zu de. Die da glorierē in de angesiht vnd nicht im hertze. wan es sey ob wir mit dem gemüt obertreffen got. oder sein nūchter euch. Wan die lieb chrisi zwingt vns. schetzend das. wan ist einer tod für all menschen. darumb sein sy all gestorben. Vnd chriustus ist tod vmb all. Das die die da leben yetzund mit leben in selber. aber de. der da ist tod vmb sy. vnd ist erstandē. vñ also auß dez erkennen wir keinen nach dem fleysch. Vnd ob wir chriustuz hetten erkant nach de fleysch. wan nun yetzund erkennen wir sein nit. Darumb ist ein newe creatur in chriusto. so sein die alten vergangen. sih sy sein gantz new worden. Aber alle ding sind auß got. der vns im hat versōnet durch christum. vñ gab vns die dienstberkeit d̄ versōnung. wan got was in chriusto versōnend im dy welt. mit achtend in ir missetat. vñ er satzt in vns das wort der versōnung. darumb wir gebrachē dy sendung für chriusto. als er mane got durch vns. wir bitten euch für chriusto. werdet got versōnet. de der da nit hat erkennet dy sun/ de. hatt got der vater gemacht die sunde das wir wurden die gerechtigkeit gottes in im.

.VI.

**Wer helfend. Bitten**

**A**nd ermanē wir euch. Das ir mit neme vmb sunst die genad gottes. Wan er spricht. in der angenūmen zeyt hab ich dich erhōret. vnd in dez tag des heyls hab ich dir geholffen. Seht. nun ist dy auffnemlich zeyt. seht nun sind die tag des heyls. Vñ yemand gebet ei beleydigung. Das vnser dienst nicht werde gelesteret. Aber in allen dingē sullen wir vns erzeygen. als die diener gottes. In vil gedult. in trübsalen. in notturfften. in engsten. in schlegen in kerckern. in widerteylen. in arbeyten. in wachen. in vasten. in keusch. in wissenheit. in langer volendung. in senffrigkeit. In de heyligē geyst. in einer vngedichten liebe. In dem wort der warheit in der krafft gots. Durch dy waffen d̄ gerechtigkeit. zu d̄ gerechten. vñ zu der lincken. Durch die glori vnd vmedelkeit. Durch vbel gerüche vnd gut gerüche. Als dye verfūrer vnd warhafftē. Als vnerkant. vñ erkāt. Als sterbed vñ seht wir lebē als gefestigt vñ nit getōdiget. als traurig aber zealle zeytē frewend. als surftig aber vilreichmachend. als nit habend vnd alle ding besitzend. Wir von chorintho. vnser

mūd ist offen zu euch. vnser hertz ist geweytert. Vñ licht seyt geengstiger i vns. aber seyt geengstiger in ewern inwendigen gelidern. Wan wir haben die selben widergeltung. Ich sag euch als de sūne. werdet auch ir geweytert. Vñ licht wōlt fūren das ioch mit de vngelaubigē. oder was mit teylung ist der gerechtigkeit mit d̄ bosheit. Oder was gesellschaft ist de liecht zu der vinsternus. Oder was gemeinsamung ist chrisi zu belial. Oder was tayls ist de gelaubigen mit dem vngelaubigen. Oder welche gehellig ist de tempel gotz mit den abgöttern. Wann ir seyt der tempel gotz des lebendigen. als d̄ herz spricht. wan ich wil wonen in in. vñ wandern in in. vnd ich wird ir got. vñ sy werde mir ein volck. Darumb geet auß von irer mitt vnd werdet geschayden. spricht der herr. Vnd nicht wōlt ruren das vnreyn. vnd ich empfah euch. vnd ich wird euch zu ein vater. vnd ir werdt mir zu sunnen. vnd zu tōchter. spricht der herr got der allmechtig.

.vij.

**Arumb allerliebsten**

**D**ir haben dise verheysungen. Wir sullen vns reynigen. von aller vermayligung des fleyschs. vnd des geysts. volbringt die heyligkēyt in der vorchit gotz. Vahet vns. wir habē nyemāt beleydiget. wir habē nyemāt zerstōret. wir betrugē keinen. ich sag es nit zu ewer verdammus. Wan wir haben euch es vorgefaget. Das ir seyt in vnser hertze mit vns zesterben. vñ mit vns zelebē. wan vil trosts ist mir bey euch. vil glorirūg ist mir vmb euch. Ich bin erfūlt mit trōstūg. ich bin oberflūssig mit freuden in aller vnser trübsal. Wann do wir doch warn kumē zu macedon. vnser leib het kein rue. aber alle trübsal haben wir erlittē. außwendig die streyt. inwendig dy vorchit. Wan got der do trōstet dy demütigē. der hat vns getrōst in der zukunft tyri. aber doch mit allei i seiner zukunft. sunder auch in d̄ trōstung mit d̄ er ist getrōst in euch widerbringēd vns ewer begirde. ewer weinen. ewer klage vñ mich. also daz ich mich mer freuet. wan ob ich euch hab betrūbet i d̄ episteln es rewet mich nit. Vñ ob es mich rewet sehende doch dz dise epistel euch schon auff ei stund hat betrūbet. So freu ich mich doch nun. mit darūb. Das ir betrūbet seyt. Aber darūb. Das ir betrūbet seyt zu d̄ buswertigkeit. Wan ir seyt betrūbet nach got. Das ir in nichten leydet den